

Sozialdezernent Christoph Manjura verleiht Qualitätssiegel der Stiftung Zuhören an sieben Kindertagesstätten der Stadt Wiesbaden

Sieben Kindertagesstätten werden für ihre kontinuierlichen Angebote der frühen Zuhör- und Sprachbildung ausgezeichnet. Die Stadt Wiesbaden und die Stiftung Zuhören würdigen das Engagement der Wiesbadener Einrichtungen im Rahmen des pädagogischen Konzeptes „Lilo Lausch – Zuhören verbindet“.

„Frühe Zuhör- und Sprachbildung sowie ein wertschätzender Umgang mit Mehrsprachigkeit bilden das Fundament für gelingende Integration und gesellschaftliche Teilhabe. Wie wirkungsvoll es den Wiesbadener Kindertagesstätten mit „Lilo Lausch“ gelingt, Kinder und Familien unterschiedlichster Herkunft zu erreichen und aktiv einzubeziehen, freut mich sehr.“ erzählt Sozialdezernent Christoph Manjura in seiner Begrüßungsrede.

"Lilo Lausch" fördert das Zuhören als Grundlage für die sprachliche, kognitive und soziale Entwicklung von Kindern. Aufmerksames Zuhören legt die Basis für Sprachbildung und einen respektvollen Umgang miteinander. Kinder ab zwei Jahren steigern ihre Konzentrationsfähigkeit, entwickeln mehr Selbstbewusstsein, Interesse an Sprachen und mehrsprachige Kinder erwerben leichter die deutsche Sprache, wie eine umfassende Studie belegt.

„Lilo Lausch“ wurde von 2012 bis 2014 mit 40 pädagogischen Fachkräften an 20 Wiesbadener Kindertagesstätten von der Justus-Liebig-Universität Gießen wissenschaftlich evaluiert. Das Konzept basiert auf der Zuhörforschung und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). In diesem Rahmen ist die „Lilo Lausch“-Fortbildung als Qualifizierungsangebot anerkannt. Hessische Kindertagesstätten, die an einer dreitägigen Fortbildung teilnehmen, erhalten eine Qualitätspauschale des Landes von bis zu 225 € pro Kind (ab 2020 bis zu 300 € pro Kind), wenn sie die Förderkriterien erfüllen.

„Wir freuen uns über die vorbildliche Umsetzung und Begeisterung, mit der die Wiesbadener Kindertagesstätten „Lilo Lausch“ lebendig werden lassen und das emphatische Zuhören als Basiskompetenz für ein wertschätzendes Miteinander vermitteln. Unbekannte Sprachen und Kulturen lösen hier keine Verunsicherung aus, sondern vielmehr neue Freude am Entdecken und voneinander lernen.“ betont Hans Sarkowicz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zuhören.

Die Auszeichnung der sieben Wiesbadener Kindertagesstätten ist der Auftakt für die Zertifizierung weiterer Einrichtungen. Kindertagesstätten, die mindestens ein Jahr Erfahrung mit der regelmäßigen Umsetzung haben, jährlich an weiteren „Lilo Lausch“-Bildungsangeboten teilnehmen und ihre Arbeit dokumentieren, können sich für die Zertifizierung bewerben.

PRESSEMITTEILUNG

Folgende Kindertagesstätten wurden ausgezeichnet:

Kindertagesstätte Schlangenbader Straße, Hasengarten, Hans-Böckler-Straße, Klarenthal, Jägerhof, Karl-Arnold-Straße und Toni-Sender-Haus.

Pressekontakt: Marie Ortsiefer, Tel. 060 155-3938, ortsiefer@stiftung-zuhoren.de

Pressefotos: <https://www.picdrop.de/marieortsiefer/66tvuBKxZw> (Fotos: Stiftung Zuhören)

Passwort: MT8bHwTs

Über die Stiftung Zuhören

Die Stiftung Zuhören setzt sich für eine zuhörfreundliche Gesellschaft ein und fördert das Zuhören in Bildung, Kultur, Medien und Wirtschaft. Mit medienpädagogischen Angeboten wie „[Lilo Lausch](#)“ und den „[Hörclubs](#)“ stärkt die Stiftung insbesondere Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der Zuhörforschung trägt die Stiftung Zuhören zu gelingender Verständigung, Bildungsgerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe bei.

Mit ihrem pädagogischen Konzept "Lilo Lausch" fördert die Stiftung insbesondere benachteiligte Kinder in Krippen, Kindertagesstätten und im Übergang in die Grundschule. Die zweitägige Basisfortbildung für pädagogische Fachkräfte beinhaltet praxiserprobte Methoden und Materialien in über 50 Sprachen und bietet zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit Kindern ab zwei bis sieben Jahren sowie für die Zusammenarbeit mit Eltern.

Weitere Informationen unter:

www.lilolausch.de

www.stiftung-zuhoeren.de